

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname

Other names

Centre Number

Candidate Number

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

Pearson Edexcel Level 3 International Advanced Level

Tuesday 14 January 2025

Morning (Time: 2 hours 30 minutes)

Paper
reference

WGN04/01

German

International Advanced Level

**UNIT 4: Research, Understanding and
Written Response**

You must have:

the correct digital recording (downloaded at your centre)
and a suitable individual listening device.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P78437A

©2025 Pearson Education Ltd.
H:1/1/1/1/1




Pearson

SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 17 Sekunden

Hörtext 2: 1 Minute 38 Sekunden

Hörtext 3: 1 Minute 55 Sekunden

Hörtext 4: 3 Minuten 24 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.

Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

1 Sie hören einen Podcast.

Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

Die Berliner Modewoche

(a) Die Berliner Modewoche hat einen neuen ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A Designer.
<input type="checkbox"/>	B Fokus.
<input type="checkbox"/>	C Geschäftsführer.
<input type="checkbox"/>	D Veranstaltungsort.

(b) Die sozialen Ansichten des Publikums ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A werden immer traditioneller.
<input type="checkbox"/>	B haben keine Relevanz für die Mode.
<input type="checkbox"/>	C beeinflussen die Modetrends.
<input type="checkbox"/>	D bleiben meistens gleich.

(c) Die Modeindustrie will ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A Meinungen verändern.
<input type="checkbox"/>	B nicht mehr auffallen.
<input type="checkbox"/>	C reichere Kunden anlocken.
<input type="checkbox"/>	D traditionelle Normen behalten.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(d) Seidenblusen für Männer ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A sind in dieser Saison out.
<input type="checkbox"/>	B haben keine Zukunft.
<input type="checkbox"/>	C sind billiger als zuvor.
<input type="checkbox"/>	D kommen sehr gut an.

(Total for Question 1 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



- 2 Sie hören einen Radiobericht.**
Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

Extremes Wetter

- (a) Die Rettungsdienste reagierten ... auf das Unwetter. (1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A rasch
<input checked="" type="checkbox"/>	B widerwillig
<input checked="" type="checkbox"/>	C freudig
<input checked="" type="checkbox"/>	D zögernd

- (b) Während der Nacht ... (1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A konnte die Feuerwehr nicht arbeiten.
<input checked="" type="checkbox"/>	B gab es nirgends Strom.
<input checked="" type="checkbox"/>	C hat der Regen nachgelassen.
<input checked="" type="checkbox"/>	D waren alle Wege gesperrt.

- (c) Das Haus in Graz ... (1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A brennt immer noch.
<input checked="" type="checkbox"/>	B muss saniert werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	C wird bald verkauft.
<input checked="" type="checkbox"/>	D ist völlig unbeschädigt.

- (d) In Liechtenstein gab es ... (1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A eine Überschwemmung.
<input checked="" type="checkbox"/>	B einen Schneesturm.
<input checked="" type="checkbox"/>	C einen Erdbeben.
<input checked="" type="checkbox"/>	D ein Erdbeben.

(Total for Question 2 = 4 marks)



3 Sie hören einen Podcast.

Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

Minikraftwerke

Die (a) ist ein eventuelles Hindernis zur Anschaffung eines Minikraftwerkes.

Mit seinem Minikraftwerk kann Udo Meyer seine Stromproduktion

(b) messen.

Um mehr Strom produzieren zu können, will Sabine Claar ihr existierendes Balkonkraftwerk (c)

Finanzielle Hilfe für Leute, die Balkon-Solaranlagen installieren wollen, ist in vielen Gegenden (d)

ersetzen	selbst	gering	Installation
Bürokratie	nicht	ausbauen	großzügig

(Total for Question 3 = 4 marks)



P 7 8 4 3 7 A 0 5 2 8

4 Sie hören ein Radiointerview.

Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Gleichheit in Österreich

(a) Welche Ungleichheiten gab es im letzten Jahrhundert in Österreich?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

2

(b) Warum sind Migrantenkinder in der Schule oft benachteiligt?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

2

(c) In welcher Hinsicht ist der Einstieg in die Arbeitswelt einfacher in Österreich als in anderen Ländern?

(1)

.....

(d) Wie profitiert man von lebenslangem Lernen?

(1)

.....

(e) Was für ein Bildungssystem würde der Soziologe bevorzugen?

(1)

.....



(f) Warum könnte die Regierung sicher sein, dass ein neues Bildungssystem erfolgreich wäre?

(1)

(Total for Question 4 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die fettgedruckten Satzteile in diesen Texten erscheinen in Frage 8.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

Eine jährliche Tradition

In der Pfalz findet jährlich ein traditionelles Fest statt. In Gimmeldingen blühen Tausende von Mandelbäumen, denn **durch das warme Klima** kommt hier der Frühling durchschnittlich zwei Wochen früher als anderswo. Jedoch gibt es keinen genauen Termin für das Fest, weil das immer vom Wetter abhängig ist. Es findet immer statt, sobald die Wetterbedingungen ideal sind.

Während der Mandelblüte werden einzelne Gebäude in den kleinen Orten in ein rosa Licht getaucht. **Zum Einbruch der Dunkelheit** leuchten dann Burgen und Schlösser in tiefem Rosa, was die Schönheit der Farbe auf den Bäumen hervorheben soll.

Mandelbäume kommen ursprünglich aus Asien. Karl der Große ordnete ihren Anbau in Europa an. Die pfälzischen Mandelbäume wurden zuerst im 11. Jahrhundert erwähnt. Im Jahr 1464 baute sie Kurfürst Friedrich I. zusammen mit Walnussbäumen an. Lange Zeit konnten sich nur Reiche die Mandeln leisten. **Oft wurde Mandelmilch hergestellt**, die in der Fastenzeit zum Verfeinern von Speisen beliebt war.

(Sources: Mandelblüte an der Deutschen Weinstraße, Rosa Wochen. (rausinsleben.de)
Mandelblütenfest in Gimmeldingen Pfalz – unterwegs & daheim (unterwegsunddaheim.de))

(a) In der Pfalz ist das Frühlingswetter ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A regnerisch.
<input checked="" type="checkbox"/>	B enttäuschend.
<input checked="" type="checkbox"/>	C unerwünscht.
<input checked="" type="checkbox"/>	D ungewöhnlich.

(b) Das jährliche Fest könnte aufgrund schlechten Wetters ... werden.

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A verschoben
<input checked="" type="checkbox"/>	B teurer
<input checked="" type="checkbox"/>	C verkürzt
<input checked="" type="checkbox"/>	D abgesagt



(c) Rosa ist die normale Farbe der ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A Fahne.
<input type="checkbox"/>	B Gebäude.
<input type="checkbox"/>	C Blüten.
<input type="checkbox"/>	D Region.

(d) Was Mandeln betrifft, war Karl der Große ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A verantwortlich für ihre Einführung.
<input type="checkbox"/>	B kein besonders großer Liebhaber.
<input type="checkbox"/>	C ein Verkäufer der Bäume.
<input type="checkbox"/>	D der erst erwähnte Konsument.

(e) In der Vergangenheit waren Mandeln für ärmere Leute ...

(1)

<input type="checkbox"/>	A preiswert.
<input type="checkbox"/>	B geschmacklos.
<input type="checkbox"/>	C unbezahlbar.
<input type="checkbox"/>	D notwendig.

(Total for Question 5 = 5 marks)



- 6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Die Ethik von Zoos

Tanja Hahn besucht gern den Kölner Zoo. „Ich finde die vielen Tierarten so majestätisch, frage mich aber gleichzeitig, was wir Menschen eigentlich diesen Tieren antun.“

Statistisch gesehen gibt es in Deutschland mehr Zoos als in irgendeinem anderen Land. Die größten sind im Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) zusammengeschlossen. Kritiker deuten darauf, dass **mit dem Leid eingesperrter Tiere** nur Geld gemacht wird. Und tatsächlich kamen im vergangenen Jahr mehr als 40 Millionen Besucher.

Volker Homes vom VdZ erklärt, dass sich in den vergangenen Jahren in den deutschen Zoos einiges getan hat. Der Trend geht zum Beispiel in Richtung Beschäftigung, **indem die Nahrung abwechslungsreicher ist** und man sie immer wieder woanders versteckt. Für Volker ist der Artenschutz von höchster Priorität. „Wenn man sich überlegt, dass wir in recht absehbarer Zeit etwa 10 Milliarden Menschen werden, und dass wir fast jeden Quadratmeter Erde für die Nahrungsproduktion nutzen müssen, dann wird schnell klar: Der Druck auf viele schon gefährdete Tierarten wird wahnsinnig zunehmen.“

Tanja freut sich über die Arbeit von Leuten wie Volker, denn die früher so beliebten Elefantenshows oder die viel zu enge Behausung der Tiere gehören eigentlich schon der Vergangenheit an. Und das alles dank der Arbeit des VdZs!

(Source: Über Sinn, Unsinn und Zukunft von Zoos – Eine Arche hinter Gittern? | deutschlandfunkkultur.de)

- (a) Warum hat Tanja Hahn manchmal ein negatives Gefühl im Zoo?

(1)

.....

.....

- (b) Wie könnte der VdZ rechtfertigen, dass es immer noch Zoos gibt?

(1)

.....

.....

- (c) Warum versteckt man manchmal die Nahrung für Zootiere?

(1)

.....

.....



- 7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Wohnen auf dem Wasser

Da der Wohnraum in den meisten deutschen Großstädten knapp ist, wandert mancherorts der Blick zum Wasser. Auf Deutschlands Flüssen und Kanälen wohnen immer mehr Leute in Hausbooten. Jedoch kann man nicht überall einfach aufs Wasser umziehen. In Berlin werden aus Gründen des Naturschutzes keine neuen Genehmigungen zum dauerhaften Festmachen auf den Wasserstraßen erteilt. In Hamburg wiederum stehen die Chancen auf Genehmigung besser.

Martin und Axel wohnen seit fünf Jahren auf einem solchen Hausboot auf der Elbe in Hamburg. Sie berichten: „Was uns an dieser individuellen Wohnform gelockt hat, ist die Nähe zur Natur und gleichzeitig zur Stadtmitte. Vor zehn Jahren waren die langen Pendlerstunden für uns beide unerträglich. **Jetzt sind unsere Arbeitsplätze zu Fuß zu erreichen.** Wir haben auch mehr Flexibilität. Mit unserem motorisierten Hausboot können wir uns relativ schnell auf dem Wasser fortbewegen, wenn wir für ein Wochenende aus der Stadt raus wollen.“

Doch die Romantik hat **wegen der vielen Nachteile** ihren Preis. Auf Hausbooten sind aus Platzmangel weniger Schränke vorhanden als in einem Haus. Wohin mit allen Sachen? Außerdem fühlen sich viele Nachbarn an Land von Hausbooten genervt und sie haben Angst: Der Blick kann verstellt werden, Wasserverschmutzung, Vermüllung oder Lärmbelästigung könnten drohen. **Wasser und Witterung beschädigen ein Hausboot** auch unerbittlich. Vor allem ältere oder umgebaute Boote sind anfällig für Rost und Zerfall.

„Auch für Passanten gilt ein Haus auf dem Wasser immer noch als exotische Wohnform“, so Martin und Axel, „womit ein Hausboot ganz automatisch neugierige Blicke auf sich zieht. **Bei vielen Leuten wird das dadurch gelöst**, dass sich bestimmte Wohn- und Arbeitsräume ganz oder zum Teil unter Deck befinden.“

Ein Hausboot ist also nicht für jeden etwas, und auch nicht alle Kommunen sind den schwimmenden Häusern aufgeschlossen. Wer ein Hausboot kaufen will, muss viel Geduld mitbringen und stressresistent sein. Allzu starken Wellengang auf einem Fluss muss man nicht fürchten. Aber Familien mit Kindern sollten von Hausbooten vorsichtshalber Abstand nehmen. Für Nichtschwimmer könnte eine solche Lebensweise gefährlich sein. Aber **auch fürs hohe Alter** ist ein Hausboot nur bedingt geeignet.

(Source: Wohnen auf dem Hausboot: Romantik pur oder Kostenfalle? (myhomebook.de))

- (a) Welchen positiven Einfluss haben Hausboote auf den Wohnungsmarkt in deutschen Großstädten?

(1)

.....

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(b) Was wollen die Berliner Behörden erreichen, indem sie keine weiteren Hausboote erlauben?

(1)

.....

.....

(c) Was hat Martin und Axel an ihrem früheren Leben nicht gefallen?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(d) Was fürchten Landbewohner an dem Verhalten von Hausbootbesitzern?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(e) Aus welchem Grund verbringen Martin und Axel wahrscheinlich nicht gern Zeit an Deck?

(1)

.....

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(f) Welche Charaktereigenschaften sollten Hausbootbesitzer nicht haben?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(g) Wieso sind Kinder wohl für das Leben auf einem Hausboot ungeeignet?

(1)

.....

.....

(Total for Question 7 = 10 marks)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



P 7 8 4 3 7 A 0 1 5 2 8

8 Beziehen Sie sich auf die fettgedruckten Satzteile in Abschnitt B und schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten einen neuen Satz(teil). Sie müssen das Wort oder die Ausdrücke in Klammern benutzen.

Beispiel:

durch das warme Klima (**wegen ...**)

wegen des warmen Klimas

(a) Zum Einbruch der Dunkelheit (**Wenn die Dunkelheit ...**)

(1)

(b) Oft wurde Mandelmilch hergestellt (**Man ...**)

(1)

(c) mit dem Leid eingesperrter Tiere (**mit dem Leid von Tieren, ...**)

(1)

(d) indem die Nahrung abwechslungsreicher ist (**indem die Nahrung mehr ...**)

(1)

(e) Tanja freut sich über die Arbeit von Leuten wie Volker (**Die Arbeit von Leuten wie Volker ist für Tanja ...**)

(1)

(f) Jetzt sind unsere Arbeitsplätze zu Fuß zu erreichen. (**Jetzt können ...**)

(1)



(g) wegen der vielen Nachteile (**weil ...**)

(1)

(h) Wasser und Witterung beschädigen ein Hausboot (**Durch Wasser und Witterung ...**)

(1)

(i) Bei vielen Leuten wird das dadurch gelöst (**Viele Leute ...**)

(1)

(j) auch fürs hohe Alter (**auch im ...**)

(1)

(Total for Question 8 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS



SECTION C

Writing

Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.

9 Geografisches Gebiet

EITHER

- (a) Beschreiben Sie den Einfluss des Klimawandels auf die von Ihnen gewählte deutschsprachige Region. Analysieren Sie, wie erfolgreich die Maßnahmen gegen den Klimawandel sind.

OR

- (b) Erklären Sie, wie sich die öffentlichen Verkehrsmittel in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region verändert haben. Analysieren Sie die Wirkung der Veränderungen auf die Bevölkerung.

10 Geschichtliche Studien

EITHER

- (a) Erklären Sie, wie eine wichtige Person den von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte beeinflusst hat. Untersuchen Sie, inwiefern man diese Person als Held oder Heldin ansehen kann.

OR

- (b) Beschreiben Sie die Hauptleistungen des von Ihnen gewählten Zeitraums der Geschichte. Untersuchen Sie, inwiefern diese Leistungen positiv beurteilt wurden.

11 Literatur – Brecht: *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*

EITHER

- (a) Erklären Sie, wie Arturo Ui Gewalt anwendet. Analysieren Sie, warum sein Aufstieg ohne Gewalt unmöglich wäre.

OR

- (b) Beschreiben Sie die komischen Elemente in diesem Stück. Untersuchen Sie, inwiefern die Komödie von der ernststen Botschaft ablenkt.

12 Literatur – Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*

EITHER

- (a) Erklären Sie, warum Claire die zwei Eunuchen Koby and Loby nach Gullen mitbringt. Untersuchen Sie ihre Behandlung dieser zwei Männer.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie Alfred III sein Schicksal akzeptiert. Analysieren Sie, warum das Thema Schicksal für alle Figuren im Stück wichtig ist.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



13 Literatur – Hensel: *Zonenkinder***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, wie Hensel die Unterschiede zwischen „Ossis“ und „Wessis“ schildert. Analysieren Sie, inwiefern ihre Bewertungen gerechtfertigt sind.

OR

- (b) Erklären Sie, wie Hensels Kindheit zu Ende gekommen ist. Untersuchen Sie die Gründe für ihre Unzufriedenheit mit dem Leben als Erwachsene.

14 Literatur – Lenz: *Fundbüro***EITHER**

- (a) Erklären Sie, wie das Leben in den neunziger Jahren im Roman präsentiert wird. Analysieren Sie, inwiefern dieses Weltbild positiv ist.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie Henry Entscheidungen trifft. Untersuchen Sie, inwiefern er von seinen Entscheidungen etwas lernt.

15 Literatur – Ossowski: *Stern ohne Himmel***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie das Verhältnis zwischen Antek und Willi. Untersuchen Sie die Entwicklung der zwei Jungen im Laufe des Romans.

OR

- (b) Erklären Sie, wie das Thema menschliches Vertrauen präsentiert wird. Analysieren Sie, warum die Charaktere einander nicht vertrauen.

16 Film – Heidelberg: *Berlin 36***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die verschiedenen Formen des Protests im Film. Untersuchen Sie, wie erfolgreich die Proteste sind.

OR

- (b) Erklären Sie, wie das Alltagsleben im Naziregime präsentiert wird. Analysieren Sie, inwiefern alles nur negativ zu sehen ist.



17 Film – Petzold: *Barbara***EITHER**

- (a) Erklären Sie, was Freiheit für die Charaktere im Film bedeutet. Untersuchen Sie, inwiefern sie Freiheit erlangen.

OR

- (b) Beschreiben Sie die Konflikte, die im Film vorkommen. Analysieren Sie, inwiefern die Charaktere mit diesen Konflikten zurechtkommen.

18 Film – Ruzowitzky: *Die Fälscher***EITHER**

- (a) Erklären Sie, wie das Thema Anpassung präsentiert wird. Untersuchen Sie, inwiefern die Entscheidung, sich anzupassen, für die Charaktere im Film die richtige Entscheidung ist.

OR

- (b) Beschreiben Sie die Rolle von Kommissar Herzog. Analysieren Sie, inwiefern er eine sympathische Figur ist.

19 Film – Samdereli: *Almanya – Willkommen in Deutschland***EITHER**

- (a) Erklären Sie, warum der Film als eine Tragikomödie beschrieben wird. Untersuchen Sie, was im Film wichtiger ist – die Tragödie oder die Komödie.

OR

- (b) Beschreiben Sie Hüseyins Einstellung zu seiner türkischen Heimat. Analysieren Sie, inwiefern die anderen Familienmitglieder seine Ansichten teilen.

20 Film – Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie Hardenbergs Einstellung zu den drei Jugendlichen. Untersuchen Sie, inwiefern seine Absichten ehrlich sind.

OR

- (b) Erklären Sie, warum das kapitalistische System den Jugendlichen nicht gefällt. Analysieren Sie, inwiefern ihre Proteste gegen dieses System gerechtfertigt werden können.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



P 7 8 4 3 7 A 0 2 3 2 8

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question = 40 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS



P 7 8 4 3 7 A 0 2 5 2 8

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

